

Herr Schweppe berichtet, dass ein neues System genutzt wurde, um die Spielplatzuntersuchung durchzuführen. Durch dieses System ist eine effizientere Mängelbeseitigung möglich. Erfreulicherweise konnten durch die Corona bedingte Schließung der Spielplätze einige Arbeiten vorgezogen werden. Alle Spielplätze, bis auf den KSP Alsterstraße, sind wieder geöffnet.

RM Striegl fragt, ob eine dynamische Form der Ergebnisse der Spielplatzuntersuchung öffentlich auf der Homepage der Stadt Schortens eingepflegt werden könnte. Herr Schweppe sagt, er müsste dies prüfen, hält es aber für unwahrscheinlich. RM Striegl wünscht sich einen Bericht zum nächsten Ausschuss, welche Mängel bis jetzt behoben wurden und eine Einstellung der Ergebnisse vierteljährlich auf der Homepage der Stadt Schortens.

RM Sudholz möchte wissen, ob die von Spielplatzpaten ausgeführten Arbeiten überprüft werden. Herr Schweppe erklärt, dass es über einen längeren Zeitraum Probleme mit bestimmten Spielplatzpaten gab. Von diesen Paten hat man sich nun getrennt und die Patenschaft schon neu vergeben. Auch die Verträge mit den Paten wurden angepasst. Die Überlegung sich regelmäßig, über evtl. Abwesenheiten von Paten und Probleme auf den Plätzen, per Mail auszutauschen wurde angeregt. RM Sudholz fragt, wer genau der Ansprechpartner bei Problemen ist. Herr Schweppe erklärt, dass der Bauhof der direkte Ansprechpartner hierfür ist.

Ber. AM Nyamu-Steinbeck berichtet von Beschwerden über rauchende Eltern auf den Spielplätzen, sie fragt, ob es eine Beschilderung mit den „Nutzungsregeln“ gibt. Herr Schweppe führt aus, dass an allen Spielplätzen Schilder mit den Nutzungszeiten und Verhaltensregeln gibt. Sollte es Probleme geben, ist das Ordnungsamt der Ansprechpartner.